

## **Schwerpunktthema „Diversität“ in den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (LuF) in der Vertragsperiode 2023-2025**

### **Aufnahme des Themas LSBTIQ\* in die Regelangebote – was ist gelaufen?**

»Diversität bezeichnet die Vielfalt der Menschen in einer Gesellschaft in Bezug auf Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, Weltanschauung oder Religion, ethnische Herkunft und Behinderung« (Bundeszentrale für politische Bildung 2017).

Diversität ist von der Europäischen Union als politisches Konzept und Leitbild formuliert worden.

Sexuelle und geschlechtliche Identität und Geschlecht als ein Aspekt der Diversitätsdimensionen eines Menschen, stellt eine besondere Herausforderung dar.

Oft erfahren sie aufgrund dieser Zugehörigkeit Benachteiligung, Diskriminierung oder Gewalt, die durch das Zusammenwirken mehrere Dimensionen intersektional wirken.

Queere Menschen können beispielsweise aufgrund ihres Geschlechts oder der Geschlechtsidentität, als auch aufgrund ihrer sexuellen Identität Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt sein. Individuell verstärken außerdem zusätzliche Diskriminierungsmerkmale wie beispielsweise Behinderung, psychische Erkrankung, internationale Familiengeschichte, Alter oder Armut die gesellschaftliche Ausgrenzung.

Zum Abbau von Diskriminierung und Gewalt müssen weiterhin Angebote entwickelt werden. Sichtbarkeit ist hierfür ein entscheidendes Mittel. Mit dem Ziel eine Haltung zum Themen zu entwickeln, sind von der Gleichstellungsstelle Akteur\*innen unterschiedlicher Bereiche angesprochen worden, hier exemplarische Beispiele:

- Sensibilisierungsworkshops zu geschlechtlicher und sexueller Identität in Beratungsstellen
- Information der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII
- Teamschulungen mit den Bielefelder Schul-Sozialarbeiter\*innen
- Veranstaltungen, Podcasts, Materialien zu wertschätzender Kommunikation – Landesprojekt AN:SPRECH:BAR – zu Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen (beendet)
- Fachgespräch "Gewalt gegenüber (jugendlichen) LSBTIQ\* im öffentlichen Raum mit queeren Jugendlichen, Jugendamt, Sozialamt, Ordnungsamt
- Sensibilisierungsschulungen mit einzelnen Trägern der Jugendhilfe und in Teams von Schulen
- Austausch mit Ämtern zu Formularen, etc.
- Mit dem Fachtag „Selbstbestimmt im Sport“ im September 2023 und durch das Aktionsbündnis BBB - bunt bewegt Bielefeld - wird das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in die Sportvereine gebracht.
- Umsetzung und Entwicklung von Standards von geschlechtsneutralen Umkleiden, Duschen und WCs
- Arbeitsgruppen zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in den Bereichen Jugendhilfe, Schule und Medizin mit unterschiedlichen Akteur\*innen
- Veranstaltungen, Material und Öffentlichkeitsarbeit zu Frauen und LSBTIQ\* in Presse und Social Media)
- Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema geschlechtsspezifischer Gewalt
- Sensibilisierung und Sichtbarkeit des Themas sexuelle Belästigung und sexualisierte Übergriffe im öffentlichen Raum